

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die GGS Lochnerstr. 13-15, 50674 Köln

Beschlussorgan

Ausschuss Schule und Weiterbildung

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.08.2015
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	31.08.2015
Finanzausschuss	07.09.2015
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.09.2015

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die Gemeinschaftsgrundschule Lochnerstr. 13-15, 50674 Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 55.000 Euro. Die voraussichtlich im Haushaltsjahr 2015 aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Alternativen:

Alternativen zum Erweiterungsbau sind nicht gegeben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Planungskosten	55.000 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 8.4.2014 (Vorlagen-Nr. 0531/2014) den 2.500 Plätze umfassenden Mehrbedarf in den offenen Ganztagschulen im Primarbereich zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Plätze ab dem Schuljahr 2014/2015 auf insgesamt 26.500 zu erhöhen. Mittlerweile wurde durch die Vorlage 0759/2015 am 12.05.2015 das Platzangebot auf 27.900 Plätze bedarfsgerecht angehoben.

Auch im Stadtbezirk Innenstadt ist der Ausbau der Plätze in den offenen Ganztagschulen erforderlich. In der Vorlage zu vorgenanntem Ratsbeschluss wurde bereits darauf hingewiesen, dass an mindestens vier Schulstandorten in Köln eine bauliche Erweiterung der Küchenkapazität der offenen Ganztagschule im Gebäudebestand mangels Fläche nicht mehr möglich ist.

Die Küchensituation in der GGS Lochnerstr. 13-15 ist derzeit bereits unzureichend. Die Küchengröße beträgt ca. 10-15 qm; die dazugehörigen Lagerräume befinden sich im Keller. Personalräume sind nicht vorhanden.

Zurzeit besuchen insgesamt 209 Kinder die GGS Lochnerstr. Schon jetzt werden vor Ort täglich 198 Essen zubereitet. Beinahe sämtliche verbleibenden Schüler stehen auf der Warteliste. Es ist somit eine fast 100% Essensteilnahme zu erwarten. Hierfür sollten die Mensa und der Küchenbereich ausreichend dimensioniert werden.

Um diese Anforderungen realisieren zu können, ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1).

Flächen für Betreuungsräume stehen im Bestandsgebäude zur Verfügung, sobald die aktuell dort untergebrachten Speiseräume und die Küche im geplanten Neubau eingerichtet wurden.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Schulerweiterungsgebäude in modularer Bauweise im südlichen

Schulhofbereich zu errichten. Hierzu ist der dort vorhandene, abgängige Pavillon zu entfernen.

Finanzierung:

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 55.000 Euro.

Die voraussichtlich im Haushaltsjahr 2015 aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Weiterer Ablauf:

Nach Abschluss der Leistungsphase 3 HOAI wird das Ergebnis der Planung dem Ausschuss Schule und Weiterbildung vorgelegt.

Inhalt dieser Beschlussvorlage wird die Mittelfreigabe auf Grundlage der Kostenberechnung nach der Leistungsphase 3 HOAI inklusive der Einrichtungs- und Betriebskosten sowie der Baubeschluss sein.

Eine Entscheidung, welcher Energiestandard umgesetzt wird, kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Planung und in diesem Zusammenhang zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsberechnung durch das zuständige politische Gremium im weiteren Verfahren erfolgen. Die Verwaltung wird die Planung parallel mit und ohne Anlagen zur kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmegewinnung fortsetzen.

Alternativen:

Da die Küchenkapazität im Gebäudebestand mangels Fläche baulich nicht erweitert werden kann und keine geeigneten, standortnahen Räume zur dauerhaften Anmietung gefunden werden konnten, scheidet Alternativen zu dem Mensa-Neubau aus.

Die Notwendigkeit einer kurzfristigen Planungsaufnahme für die zusätzlichen Flächen ergibt sich aus dem Erfordernis, dass ohne den Neubau die Küchenkapazität unzureichend ist.

Sofern der Erweiterungsbau abgelehnt wird, ist die ausreichende Essensversorgung nicht sichergestellt.

Alternativen sind aus o.g. Gründen nicht erkennbar.

Anlagen

1. **Raumliste**
2. **Lageplan**